

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	22.12.2011

AirRep Germany GmbH
Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2010

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN

AKTIVA

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	295.658,25	485
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00	0
II. Sachanlagen	184.208,00	253
III. Finanzanlagen	111.445,25	232
B. UMLAUFVERMÖGEN	419.982,48	552
I. Vorräte	169.274,38	132
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	218.053,94	385
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.654,16	35
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.102,40	3
	716.743,13	1.040

PASSIVA

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. EIGENKAPITAL	22.951,91	110
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Gewinnvortrag	85.383,19	163
III. Jahresfehlbetrag	-87.431,28	-78
B. RÜCKSTELLUNGEN	29.470,00	36
C. VERBINDLICHKEITEN	664.321,22	894
	716.743,13	1.040

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN
ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Durch die erstmalige Anwendung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) hat sich die Form der Darstellung bzw. haben sich die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Eine Anpassung der Vorjahresbeträge erfolgte gem. Art. 67 Abs. 8 S. 2 EGHGB nicht.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven

Methode vorgenommen.

Finanzanlagen

Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Wertminderungen wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung des um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungsbestandes, zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 664.321,22

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin.

II. Sonstige Angaben

A. Organe

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Los Belones, Cartagena, Marcia (Spanien), Kaufmann.

B. Sonstige Pflichtangaben

Mutterunternehmen ist die AirRep Germany Limited, Sussex, England.

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn, im Oktober 2011

gez. die Geschäftsführung

AirRep Germany GmbH, Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

Datum der Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde am 15. November 2011 festgestellt.